

13/2024 – 22. Januar 2024

Drittes Quartal 2023

Saisonbereinigtes öffentliches Defizit sowohl im Euroraum als auch in der EU bei 2,8% des BIP

Defizite im Euroraum und in der EU sinken im Vergleich zu 3,0% im zweiten Quartal 2023

Im dritten Quartal 2023 belief sich das saisonbereinigte öffentliche Defizit (Finanzierungssaldo des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (ER20) als auch in der **EU** auf 2,8%. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 sind die Defizite im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** und in der **EU** leicht gesunken. Im dritten Quartal 2023 beliefen sich die Defizite im Verhältnis zum BIP im **Euroraum** und in der **EU** auf 2,8%, ein Rückgang gegenüber 3,0% im zweiten Quartal 2023. Maßnahmen, um die Folgen der hohen Energiepreise zu mildern, hatten im dritten Quartal 2023 weiterhin Auswirkungen auf die Finanzierungssaldi.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

Einnahmen, Ausgaben und Defizit/Überschuss (saisonbereinigt*) des Staates im Euroraum und in der EU

(% des BIP)	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^p	2023Q2 ^p	2023Q3 ^p
Euroraum 20									
Überschuss (+) / Defizit (-)	-4,0	-3,6	-2,6	-2,6	-4,0	-5,1	-3,0	-3,0	-2,8
Gesamteinnahmen	47,0	47,7	47,1	47,1	46,9	46,6	46,3	46,1	46,5
Gesamtausgaben	51,0	51,3	49,8	49,6	51,0	51,7	49,3	49,1	49,3
Euroraum 19									
Überschuss (+) / Defizit (-)	-4,0	-3,6	-2,7	-2,6	-4,1	-5,1	-3,0	-3,0	-2,8
Gesamteinnahmen	47,0	47,8	47,2	47,1	46,9	46,6	46,3	46,1	46,5
Gesamtausgaben	51,0	51,4	49,8	49,7	51,0	51,8	49,3	49,1	49,3
EU									
Überschuss (+) / Defizit (-)	-3,5	-3,4	-2,3	-2,3	-3,8	-4,9	-2,8	-3,0	-2,8
Gesamteinnahmen	46,6	47,2	46,6	46,5	46,2	46,0	45,6	45,7	46,0
Gesamtausgaben	50,1	50,5	49,0	48,8	49,9	50,9	48,4	48,7	48,8

* Kalendertag- und saisonbereinigt p vorläufige Daten
Die Daten sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

Saisonbereinigte Einnahmen und Ausgaben des Staates für den Euroraum und die EU

Im dritten Quartal 2023 beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im **Euroraum** auf 46,5% des BIP. Der Anstieg im Vergleich zu 46,1% im zweiten Quartal 2023 war auf einen Anstieg der saisonbereinigten Gesamteinnahmen des Staates in absoluten Zahlen sowie ein vergleichsweise geringeres Wachstum des nominalen BIP zurückzuführen. In absoluten Zahlen stiegen die saisonbereinigten Gesamteinnahmen im **Euroraum** um rund 23 Milliarden Euro gegenüber dem zweiten Quartal 2023. Die Gesamtausgaben des Staates beliefen sich auf 49,3% des BIP, ein Anstieg des Verhältnisses gegenüber 49,1% im Vorquartal, was auf einen Anstieg der saisonbereinigten Gesamtausgaben des Staates um rund 15 Milliarden Euro sowie ein vergleichsweise geringeres Wachstum des nominalen BIP zurückzuführen ist.

In der **EU** beliefen sich die Gesamteinnahmen des Staates im dritten Quartal 2023 auf 46,0% des BIP, ein Anstieg gegenüber 45,7% im zweiten Quartal 2023. Die saisonbereinigten Gesamteinnahmen stiegen in der **EU** um rund 24 Milliarden Euro im Vergleich dem zweiten Quartal 2023. Die Gesamtausgaben des Staates lagen in der **EU** bei 48,8% des BIP, ein Anstieg gegenüber 48,7% des BIP im Vorquartal. Die saisonbereinigten Gesamtausgaben stiegen um rund 16 Milliarden Euro gegenüber dem Vorquartal.

Öffentliches Defizit / öffentlicher Überschuss

Kalender- und saisonbereinigt, in % des BIP



Geografische Informationen

Euroraum (ER20): Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Europäischen Union (EU27): Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Die Daten für die Aggregate des Euroraums und der EU werden von Eurostat unter Verwendung eines indirekten Verfahrens (je Land) für die Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben kalender- und saisonbereinigt. Sowohl Einnahmen als auch Ausgaben weisen deutliche saisonale Muster auf. Der Überschuss (+) / das Defizit (-) wird indirekt von den oben genannten Transaktionen abgeleitet. Für das Verhältnis zum BIP werden kalender- und saisonbereinigte BIP-Daten verwendet. Die meisten Länder stellen Eurostat auf freiwilliger Basis ihre eigenen Schätzungen der kalender- und saisonbereinigten Daten zu Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Staates zur Verfügung und erlauben Eurostat, diese Schätzungen zu veröffentlichen.

Detaillierte Metadaten zur Saisonbereinigung sind in „[Statistics Explained](#)“ verfügbar.

Die im Rahmen der vierteljährlichen nicht-finanziellen Konten des Staatssektors verwendeten Begriffe entsprechen vollständig der Methodik, die im Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) festgelegt wird, sowie der Definition des öffentlichen Überschusses / des öffentlichen Defizits, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) verwendet wird. Jährliche VÜD-Daten, die im April 2024 wieder veröffentlicht werden, unterliegen gründlichen Überprüfungen durch Eurostat.

Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die von den EU-Mitgliedstaaten aktuellsten übermittelten Daten. Während die nicht saisonbereinigten vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Überschuss/Defizit konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, mit der Ausnahme von Abweichungen aufgrund eines unterschiedlichen Zeitpunkts der Aktualisierung der Daten, können bei den EU- und Euroraumaggregaten aufgrund von Wechselkurseffekten Abweichungen zwischen der Summe der vierteljährlichen nicht saisonbereinigten Daten und den jährlichen Daten auftreten. Abweichungen zwischen der Summe der saisonbereinigten vierteljährlichen Daten und den jährlichen Daten treten aus technischen Gründen auf. Ebenso können sich Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen BIP-Daten ergeben, aufgrund des Zeitpunkts der Aktualisierung der Daten.

Abweichungen zwischen der Veränderung der Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben und der Veränderung des Überschusses (+) / Defizits (-) ergeben sich aufgrund von Rundungen. Rundungsdifferenzen können sich ebenso zwischen den Daten zum BIP und Differenzen in Prozentpunkten des BIP ergeben.

Seit dem ersten Quartal 2020 haben die Mitgliedstaaten Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 umgesetzt. In allen Quartalen des Jahres 2022 sowie den ersten drei Quartalen 2023 waren die Auswirkungen der Maßnahmen zur Abmilderung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie deutlich geringer als 2020 und 2021. Allerdings wurden die Staatseinnahmen und -ausgaben durch die von den meisten Mitgliedstaaten ergriffenen Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen steigender Energiepreise weiterhin beeinflusst. Länderspezifische [Metadaten](#) werden veröffentlicht.

Eine vollständige Harmonisierung der Erfassungspraktiken für Maßnahmen zur Milderung der Auswirkungen steigender Energiepreise wurde noch nicht erreicht. Somit werden in den kommenden Quartalen größere Revisionen als gewöhnlich erwartet. Die Daten für das erste und zweite Quartal wurden gegenüber der letzten Veröffentlichung erheblich revidiert.

Sämtliche vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen für die ersten drei Quartale 2023 wurden aufgrund der Wahrscheinlichkeit von künftigen Revisionen als vorläufig gekennzeichnet.

Weitere Informationen

Eurostat „Statistics Explained“-Artikel [Vierteljährliche Gesamtrechnungen für den Sektor Staat](#)

Eurostat [Datenbank](#), Rubrik zu vierteljährlichen Konten des Staates für nichtfinanzielle Transaktionen

Weitere Daten befinden sich in der [Präsentationvorlage „Integrierte Statistiken der öffentlichen Finanzen“](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union](#)

Neuste [Pressemitteilung](#) über öffentliches Defizit und Verschuldung

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Laura WAHRIG

Mihail ANDREEV

Floris JANSEN

Kurt WASS

Edoardo PIZZOLI

Tel: +352 4301 37 687

estat-stpfs-data@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU_Eurostat](#)  [@EurostatStatistics](#)  [@EU_Eurostat](#)  [@Eurostat](#)  ec.europa.eu/eurostat

Überschuss (+) / gesamtstaatliches Defizit (-) des Staatssektors, saisonbereinigt*

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozentpunkten des BIP							
	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2023Q3 ^P	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2023Q3 ^P
Euroraum 20	-4,0	-3,6	-2,6	-2,6	-4,0	-5,1	-3,0	-3,0	-2,8	0,4	0,9	0,1	-1,5	-1,0	2,1	0,0	0,2
Euroraum 19	-4,0	-3,6	-2,7	-2,6	-4,1	-5,1	-3,0	-3,0	-2,8	0,4	0,9	0,1	-1,5	-1,0	2,1	0,0	0,2
EU	-3,5	-3,4	-2,3	-2,3	-3,8	-4,9	-2,8	-3,0	-2,8	0,1	1,0	0,1	-1,5	-1,1	2,0	-0,2	0,2
Belgien	-6,9	-3,5	-2,1	-3,8	-4,3	-4,0	-3,7	-4,0	-4,1	3,4	1,4	-1,7	-0,5	0,3	0,3	-0,3	-0,1
Bulgarien	-0,8	-8,7	-3,9	-3,9	-6,6	3,3	-3,7	-4,4	-6,6	-7,8	4,8	0,0	-2,7	9,9	-7,0	-0,6	-2,3
Tschechien	-4,3	-3,8	-2,4	-2,8	-4,3	-3,3	-3,3	-2,9	-3,1	0,5	1,4	-0,5	-1,5	1,1	0,0	0,4	-0,1
Dänemark	5,0	3,2	3,3	3,4	3,1	3,3	3,6	2,8	2,7	-1,7	0,1	0,1	-0,3	0,3	0,3	-0,7	-0,2
Deutschland	-1,7	-3,0	-0,4	-1,2	-2,6	-5,7	-2,4	-1,9	-0,9	-1,3	2,6	-0,7	-1,4	-3,1	3,3	0,4	1,0
Estland	-2,0	0,0	-1,2	1,1	-1,1	-2,6	-2,5	-0,7	-3,2	2,0	-1,2	2,3	-2,2	-1,5	0,1	1,7	-2,5
Irland	-1,1	1,2	1,1	1,6	2,5	1,4	2,5	2,2	1,6	2,3	-0,1	0,6	0,9	-1,1	1,1	-0,3	-0,6
Griechenland	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Spanien	-6,9	-4,0	-3,5	-4,6	-4,9	-5,9	-2,6	-4,9	-4,3	2,9	0,5	-1,1	-0,4	-1,0	3,3	-2,4	0,6
Frankreich	-4,7	-4,6	-4,6	-3,7	-4,8	-6,1	-4,4	-4,4	-4,8	0,1	0,0	1,0	-1,2	-1,2	1,7	0,0	-0,3
Kroatien	-1,1	-0,2	1,0	0,5	-0,3	-0,4	-0,6	0,1	2,2	0,8	1,3	-0,5	-0,8	-0,2	-0,2	0,7	2,1
Italien	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Zypern	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Lettland	-4,1	-5,6	-3,7	-4,8	-3,7	-5,3	-3,0	-0,2	-5,0	-1,5	1,9	-1,0	1,0	-1,6	2,3	2,7	-4,8
Litauen	-0,4	-0,3	1,6	0,9	0,4	-5,4	-0,9	0,3	0,8	0,0	1,9	-0,7	-0,6	-5,8	4,5	1,2	0,4
Luxemburg	-0,5	1,8	1,3	0,2	-0,7	-1,8	0,0	-0,2	0,5	2,3	-0,4	-1,1	-0,9	-1,0	1,7	-0,2	0,7
Ungarn	-6,9	-5,7	-3,7	-4,6	-7,6	-8,7	-10,0	-6,1	-5,7	1,2	2,0	-0,9	-2,9	-1,1	-1,3	3,9	0,4
Malta	-7,5	-7,7	-6,1	-3,1	-5,1	-6,9	-2,3	-2,9	-2,2	-0,2	1,5	3,0	-2,0	-1,7	4,6	-0,7	0,7
Niederlande	-1,3	-0,7	-0,3	1,1	-1,2	0,0	-0,2	0,3	0,4	0,6	0,3	1,4	-2,2	1,2	-0,2	0,6	0,1
Österreich	-2,4	-2,2	-3,5	-0,2	-5,2	-5,2	-2,2	-1,7	-3,9	0,2	-1,3	3,4	-5,0	0,0	3,0	0,5	-2,2
Polen	-0,6	-2,8	-0,8	-1,1	-3,6	-8,3	-2,5	-4,7	-5,5	-2,3	2,0	-0,3	-2,5	-4,7	5,8	-2,2	-0,8
Portugal	-1,7	-0,9	0,4	2,7	1,4	-5,5	2,2	2,2	2,5	0,9	1,2	2,3	-1,2	-6,9	7,7	0,0	0,3
Rumänien	-4,4	-8,7	-5,8	-5,3	-5,7	-8,5	-5,3	-7,6	-4,2	-4,3	2,9	0,5	-0,4	-2,7	3,2	-2,4	3,4
Slowenien	-5,2	-4,2	-2,4	-3,4	-3,3	-2,8	-3,4	-3,0	-4,0	1,0	1,8	-1,0	0,1	0,4	-0,6	0,5	-1,1
Slowakei	-3,3	-5,3	-2,0	-1,8	-1,4	-2,8	-4,3	-5,1	-7,0	-1,9	3,3	0,2	0,5	-1,5	-1,5	-0,8	-1,9
Finnland	-2,2	-0,5	-1,9	0,5	-0,2	-0,5	-1,2	-2,9	-2,1	1,7	-1,3	2,4	-0,7	-0,3	-0,7	-1,6	0,8
Schweden	0,7	0,7	1,3	2,7	0,8	0,1	-0,1	-0,8	-0,3	0,0	0,6	1,4	-1,9	-0,8	-0,2	-0,7	0,5
Island**	-7,6	-7,9	-2,0	-3,6	-5,2	-4,6	-3,7	-3,0	-3,6	-0,3	5,9	-1,6	-1,6	0,5	0,9	0,7	-0,6
Schweiz	0,3	0,7	1,0	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0

* Kalender- und saisonbereinigt. Die Daten für die EU und den Euroraum sind eine Kombination aus nationalen und Eurostat-Schätzungen.

** Für den Nenner wurde das saisonbereinigte BIP verwendet.

: vertraulich oder von Eurostat geschätzt

p vorläufige Daten

Quelldatensatz: gov_10q_ggnfa

Überschuss (+) / gesamtstaatliches Defizit (-) des Staatssektors, nicht saisonbereinigt

	% des BIP									Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal im Vorjahr in Prozentpunkten des BIP				
	2021Q3	2021Q4	2022Q1	2022Q2	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2023Q3 ^P	2022Q3	2022Q4	2023Q1 ^P	2023Q2 ^P	2023Q3 ^P
Euroraum 20	-3,7	-2,7	-4,0	-2,2	-3,8	-4,4	-4,2	-2,7	-2,5	-0,1	-1,6	-0,2	-0,5	1,3
Euroraum 19	-3,7	-2,7	-4,0	-2,2	-3,9	-4,3	-4,3	-2,8	-2,6	-0,1	-1,6	-0,2	-0,5	1,3
EU	-3,1	-3,0	-3,5	-1,7	-3,5	-4,6	-4,0	-2,5	-2,5	-0,3	-1,6	-0,4	-0,8	0,9
Belgien	-9,8	0,2	-6,9	0,3	-7,8	-0,3	-8,2	0,0	-8,1	2,0	-0,4	-1,4	-0,3	-0,3
Bulgarien	3,5	-17,5	-1,8	-1,5	-1,6	-6,0	-1,8	-1,9	-1,9	-5,0	11,5	0,0	-0,4	-0,3
Tschechien	-2,7	-6,0	-4,1	0,1	-3,2	-5,6	-6,1	1,4	-2,1	-0,5	0,4	-1,9	1,2	1,1
Dänemark	4,9	2,3	3,2	4,2	3,4	2,7	3,7	3,5	3,2	-1,5	0,3	0,5	-0,6	-0,2
Deutschland	-2,5	-3,3	-0,6	0,1	-3,3	-5,9	-2,6	-0,7	-1,7	-0,8	-2,7	-2,0	-0,8	1,6
Estland	-0,7	-0,6	-3,2	2,2	0,0	-3,0	-4,3	0,4	-2,1	0,7	-2,4	-1,2	-1,8	-2,1
Irland	-2,2	4,1	-0,3	1,3	1,5	4,0	1,3	1,9	0,5	3,7	-0,1	1,6	0,6	-1,0
Griechenland	-0,8	-3,5	-9,3	1,5	-2,0	-0,4	-9,3	1,6	2,1	-1,2	3,1	0,0	0,2	4,1
Spanien	0,3	-8,4	-1,9	-8,5	2,5	-10,3	-0,9	-8,8	2,8	2,2	-1,9	1,0	-0,2	0,3
Frankreich	-5,8	0,7	-7,6	-4,1	-6,3	-1,4	-6,8	-5,1	-6,0	-0,6	-2,1	0,8	-0,9	0,3
Kroatien	3,7	-4,9	-0,3	1,4	4,0	-5,2	-1,6	0,5	5,9	0,3	-0,3	-1,3	-1,0	2,0
Italien	-7,5	-4,7	-11,3	-5,7	-9,4	-6,1	-11,3	-5,1	-5,0	-1,9	-1,3	0,0	0,6	4,4
Zypern	5,1	-1,2	4,0	-4,5	10,5	-0,7	6,4	-2,6	9,3	5,3	0,5	2,4	2,0	-1,2
Lettland	-0,6	-13,3	-1,9	-1,9	-0,4	-13,3	-1,2	3,3	-1,4	0,2	0,0	0,8	5,2	-1,0
Litauen	0,4	-3,0	0,6	4,6	0,5	-7,9	-1,7	3,9	1,0	0,1	-4,9	-2,4	-0,7	0,5
Luxemburg	-0,5	-1,3	2,1	2,7	-0,9	-4,8	1,0	2,1	0,2	-0,4	-3,5	-1,2	-0,6	1,2
Ungarn	-4,8	-10,8	-3,0	-1,6	-5,6	-13,2	-11,1	-3,1	-3,6	-0,8	-2,4	-8,2	-1,5	2,0
Malta	-6,2	-6,7	-9,0	-2,0	-4,0	-7,7	-5,3	-0,3	-0,9	2,2	-1,0	3,7	1,7	3,2
Niederlande	-2,9	-1,6	2,6	0,9	-3,1	-0,6	2,4	0,5	-1,8	-0,2	1,0	-0,2	-0,4	1,3
Österreich	-0,4	-2,7	-6,0	0,0	-3,5	-4,8	-4,6	-1,7	-2,7	-3,0	-2,1	1,4	-1,7	0,8
Polen	0,5	-5,4	0,4	-0,7	-2,6	-10,3	-1,2	-4,0	-5,8	-3,1	-5,0	-1,6	-3,2	-3,2
Portugal	3,2	-3,8	-0,6	1,4	6,6	-8,5	1,2	1,0	7,7	3,4	-4,7	1,8	-0,5	1,1
Rumänien	-3,7	-9,4	-9,0	-2,3	-5,3	-8,5	-8,3	-4,8	-4,1	-1,6	0,9	0,7	-2,5	1,2
Slowenien	-1,8	-4,2	-3,0	-4,0	-1,0	-4,1	-3,8	-3,7	-2,4	0,8	0,1	-0,9	0,2	-1,4
Slowakei	-1,9	-8,4	-1,4	-0,9	-0,1	-5,5	-3,7	-4,1	-5,4	1,8	2,9	-2,3	-3,2	-5,3
Finnland	-5,3	-0,7	-1,5	3,0	-3,1	-0,5	-1,2	0,1	-4,4	2,2	0,2	0,3	-2,9	-1,3
Schweden	0,7	-1,4	0,3	5,8	0,7	-1,8	-1,2	2,1	-0,4	0,0	-0,4	-1,5	-3,7	-1,1
Island	-6,9	-8,8	-0,4	-4,0	-5,0	-6,6	-1,8	-3,7	-3,0	1,9	2,2	-1,3	0,3	2,0
Norwegen*	10,2	17,9	24,0	26,5	32,0	21,6	23,3	20,2	:	21,8	3,8	-0,6	-6,4	:
Schweiz	0,3	0,7	1,0	1,2	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,0	0,7	0,4	0,2	0,1

p vorläufige Daten

* BIP für das dritte Quartal 2023 nicht verfügbar; für die vorhergehenden Quartale wurde die letzte von Eurostat veröffentlichte Version verwendet.

Source dataset: [gov_10g_ggnfa](#)